

Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chośebuz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen Erfolgsplan

Wirtschaftsplan

Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2013

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	2.018.800 €
die Aufwendungen	2.013.200 €
der Jahresgewinn	5.600 €
der Jahresverlust	

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	106.600 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-134.000 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 €

Cottbus,

Frank Szymanski

Erfolgsplan 2013

Nr.	Ist 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €
1. Umsatzerlöse	1.733.731	1.790.400	1.868.800	1.919.200	1.919.200	1.919.200	1.919.200
2. Erhöhung od. Verminderung d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen							
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	2.706						
4. Sonstige betriebliche Erträge	197.186	150.000	150.000	154.000	154.000	154.000	154.000
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil							
5. Materialaufwand	103.944	93.000	93.000	96.000	96.000	96.000	96.000
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	76.872	65.000	70.000	72.000	72.000	72.000	72.000
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	27.072	28.000	23.000	24.000	24.000	24.000	24.000
6. Personalaufwand	1.525.688	1.542.100	1.644.000	1.691.000	1.691.000	1.691.000	1.691.000
a) Löhne und Gehälter	1.235.400	1.244.800	1.334.000	1.371.000	1.371.000	1.371.000	1.371.000
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	290.288	297.300	310.000	320.000	320.000	320.000	320.000
dav. f. Altersversorgung	33.353	29.800	32.200	33.200	33.200	33.200	33.200
7. Abschreibungen	80.941	102.300	106.000	110.000	110.000	110.000	110.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	215.869	188.000	165.000	170.000	170.000	170.000	170.000
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil							
Betriebsergebnis	7.179	15.000	10.800	6.200	6.200	6.200	6.200
9. Erträge aus Beteiligungen							
dav. aus verbundenen Unternehmen							
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen							
dav. aus verbundenen Unternehmen							
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	368	100					
dav. aus verbundenen Unternehmen							
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens							
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen							
dav. an verbundene Unternehmen							
Finanzergebnis	368	100					
14. Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.547	15.100	10.800	6.200	6.200	6.200	6.200
15. Außerordentliche Erträge							
16. Außerordentliche Aufwendungen							
17. Außerordentliches Ergebnis							
18. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag							
19. Sonstige Steuern	5.087	5.700	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
20. Jahresgewinn/Jahresverlust	2.460	9.400	5.600	1.000	1.000	1.000	1.000
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses							
Jahresgewinn zur Tilgung des Verlustvortrages		9.400	5.600	1.000	1.000	1.000	1.000
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen							
Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen							
Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter							
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen							

Finanzplan 2013

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2011 TEUR	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	2	9.400	5.600	1.000	1.000	1.000	1.000
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	81	102.300	106.000	110.000	110.000	110.000	110.000
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen							
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	7						
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens	-24	-10.000	-5.000	-2.000			
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge							
7.	± Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6						
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-32						
9.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	40	101.700	106.600	109.000	111.000	111.000	111.000
10.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
11.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens	24	10.000	5.000	2.000			
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände/Anlagen im Bau	2						
13.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens							
14.	+ sonst. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
15.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26	10.000	5.000	2.000			
16.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. Sachanlagevermögen	-97	-147.750	-139.000	-112.000	-100.000	-100.000	-100.000
17.	- Auszahlungen f. Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände							
18.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen							
19.	- sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
20.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-97	-147.750	-139.000	-112.000	-100.000	-100.000	-100.000
21.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-71	-137.750	-134.000	-110.000	-100.000	-100.000	-100.000
22.	+ Einzahlungen aus d. Aufnahme v. Krediten f. Investitionen							
23.	+ Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (o. Kassenkredite)							
24.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen							
25.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
26.	+ Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen							
27.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit							
28.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen							
29.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit (o. Kassenkredite)							
30.	- Auszahlungen an d. Gemeinde							
31.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen							
32.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. passivierten Ertragszuschüssen							
33.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit							
34.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit							
35.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven							
36.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven							
37.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven							
38.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	-31	-36.050	-27.400	-1.000	11.000	11.000	11.000
39.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	127	94.879	92.926	65.526	64.526	75.526	86.526
40.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	96	58.829	65.526	64.526	75.526	86.526	97.526

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2013

Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus ist ein Eigenbetrieb der Stadt Cottbus. Seine Aufgaben beinhalten hauptsächlich die Pflege und Unterhaltung öffentlicher Grün- und Parkanlagen sowie städtischer Grundstücke in ortsteilbezogener Gemeindearbeit und des Stadtwaldes, des öffentlichen Grüns auf städtischen Friedhöfen, von öffentlichen Spielplätzen, von Bewässerungssystemen und Leistungen im Bestattungswesen.

Im Wirtschaftsjahr 2013 ist bei den öffentlichen Grünanlagen, Bäumen, Spielplätzen und dem Stadtwald eine Steigerung der Haushaltsmittel um 3 % zu verzeichnen, bei den Friedhöfen einschließlich Bestattungen eine Steigerung um 0,8 %.

Der Ertrag beläuft sich in 2013 auf TEUR 2.018,8, der Gesamtaufwand auf TEUR 2.013,2. Der geplante Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 5,6 soll zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet werden.

Der Investitionsplan sieht Anschaffungen in Höhe von TEUR 139,0 vor, wobei die größte Investition der Kauf eines LKW mit Ladekran ist.

Die Höhe der Liquidität mindert sich im Wirtschaftsjahr 2013 weiter. Durch die jahreszeitlichen Schwankungen in den Einnahmen und durch Vorfinanzierungen, z.B. die durch die Agentur für Arbeit geförderten Maßnahmen, ist der Eigenbetrieb durch die Unterstützung der Stadtverwaltung Cottbus zahlungsfähig. Es ist deshalb notwendig, dass die Haushaltsmittel entsprechend der steigenden Preise und Entgelte sowie des Liquiditätszeitpunktes bereitgestellt werden.

Die Eigenkapitalausstattung beträgt zum 31.12.2011 TEUR 664,5. Genehmigungspflichtige Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte sind nicht vorhanden. Es wurden in den Vorjahren keine Kredite für Investitionen durch den Eigenbetrieb aufgenommen und es wurden keine Liquiditätskredite in Anspruch genommen.

Es erfolgte eine Stärkung durch die Erweiterung des Gegenstandes des Eigenbetriebes um die Pflege und Unterhaltung städtischer Grundstücke in ortsteilbezogener Gemeindearbeit und um die Unratberäumung auf öffentlichen Flächen.

Cottbus, 08.01.2013

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2013	2014	2015	2016	2017
2012 keine					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €
	Einzahlungen							
1.	Zuschüsse der Gemeinde							
	davon als Kapitalzuschüsse							
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste							
	davon als Investitionszuschüsse							
	davon als Betriebskostenzuschüsse							
	davon als Verlustausgleichszuschüsse							
2.	Darlehen der Gemeinde							
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	1.711.762	1.764.400	1.841.800	1.891.200	1.891.200	1.891.200	1.891.200
	Einzahlungen gesamt	1.711.762	1.764.400	1.841.800	1.891.200	1.891.200	1.891.200	1.891.200
	Auszahlungen							
1.	Ablieferungen an die Gemeinde	4.375	5.150	4.700	4.800	4.800	4.800	4.800
	- von Gewinnen							
	- von Konzessionsabgaben							
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	4.375	5.150	4.700	4.800	4.800	4.800	4.800
	- bei Eigenkapitalentnahmen							
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinde							
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinde							
	Auszahlungen gesamt	4.375	5.150	4.700	4.800	4.800	4.800	4.800

Stellenübersicht 2013

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppen	Plan 2012 Anzahl Stellen	Plan 2013 Anzahl Stellen	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	10	10	10	
2 Ü	1	1	1	
3	22	22	20	
4	3	3	3	
5	8	8	8	
6				
7				
8	2	2	2	
9				
10	1	1	1	
11				
12				
13				
14	1	1	1	
gesamt	48	48	46	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

Bezeichnung	Art der Vergütung	Plan 2013 Anzahl Stellen	01.10. des Vorjahres Anzahl Stellen	Erläuterungen
1. Lehrjahr	Ausbildungsentgelt	1	0	
1./2. Lehrjahr	Ausbildungsentgelt	0	2	
2./3. Lehrjahr	Ausbildungsentgelt	2	0	

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

Entgeltgruppe	Plan 2012 Anzahl Stellen	Plan 2013 Anzahl Stellen	Erläuterungen
3	1	1	befristete Rente wg. Erwerbsminderung

Investitionsplan 2013

		Planjahr	Folgejahre				Summe
Nr.	Maßnahme	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	Jahre €
Gebäude und bauliche Anlagen		26.000					26.000
1	Abflusslose Sammelgrube	22.000					
2	Brandschutztür	4.000					
6							
Technische Anlagen und Maschinen					36.000		36.000
1	Hacker				36.000		
Betriebs- und Geschäftsausstattungen		113.000	112.000	100.000	64.000	100.000	489.000
1	LKW mit Ladekran	90.000					
2	Fräse	18.000					
3	Sonstiges/ GWG	5.000	12.000	13.000	15.000	25.000	
4	Ersatz Multicar		70.000			75.000	
5	Ersatz Mähtechnik		30.000	37.000	20.000		
	Ersatz Anägebühne			50.000			
	Ersatz Transporter				29.000		
6							
Investitionen gesamt		139.000	112.000	100.000	100.000	100.000	551.000
Summe der einzahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelbestandes für o. g. Investitionen		139.000	112.000	100.000	100.000	100.000	551.000
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit		106.600	109.000	111.000	111.000	111.000	548.600
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögen		106.000	110.000	100.000	100.000	100.000	516.000
Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit		5.000	2.000				7.000
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		5.000	2.000				7.000
sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit							
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen							
Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen							
Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven		27.400	1.000				28.400
Zuführung zu Liquiditätsreserven				11.000	11.000	11.000	33.000

Bemerkung zu Gebäuden und baulichen Anlagen **2012**:

Plan 15.000 EUR

Ist 1.654 EUR

Maßnahmen nach **2013** mit Angebotssummen verschoben

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2013/ 2014

Bezeichnung	Plan 2012 in EUR	Plan 2013 in EUR	Plan 2014 in EUR
1. Umsatzerlöse	1.790.400	1.868.800	1.919.200
1.1. Unterhaltung Grünanlagen	388.900	400.600	412.600
1.2. Unterhaltung Spiel- und Bolzplätze	270.600	278.700	287.100
1.3. Baumpflege	254.400	262.000	269.900
1.4. Unratberäumung	90.500	93.200	96.000
1.5. Unterhaltung Friedhöfe, Bäume	274.000	287.000	295.000
1.6. Kriegsgräber	20.000	18.000	18.000
1.7. Ehrengräber	5.500	5.000	5.000
1.8. Grabfelder	40.000	40.000	40.000
1.9. Unternehmerreinigung	40.000	45.000	46.000
1.10. Bestatter, Feierhalle	208.800	198.000	201.000
1.11. Stadtwald	99.500	102.000	105.000
1.12. Gemeindearbeiter	72.200	112.300	115.600
1.13. Sonstige Umsatzerlöse	26.000	27.000	28.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	150.000	150.000	154.000
2.1. Zuschuss Bund und Land	130.800	135.100	139.100
2.2. Sonstige Erträge	19.200	14.900	14.900
3. Sonstiger betrieblicher Aufwand	188.000	165.000	170.000
3.1. Raumkosten	20.500	18.200	20.000
3.2. Gebühren, Beiträge, Versicherung	18.900	17.800	18.000
3.3. Verwaltungskostenerstattung	5.150	4.700	4.800
3.4. Kraftfahrzeugkosten	16.700	16.300	16.300
3.5. Miete Maschinen	9.900	10.500	10.500
3.6. Reparaturen	58.000	52.000	54.000
3.7. Fremdarbeiten	25.000	13.000	14.000
3.8. Sonstige Kosten	33.850	32.500	32.400